

Wie jede Analyse gliedert sie sich in spezifische Abschnitte

Benutzen Sie ausschließlich Material (insbesondere Kotpresse und Sieb) das von Obsalim vertrieben oder empfohlen wird.

MATERIAL

Siehe Kapitel „Kotpresslinge“ (Rubrik Material) auf www.obsalim.com




KOTPRESSLINGE	1
MATERIAL	1
BEPROBUNG	2
PROBENAHRME	2
VORBEREITUNG DER PROBENAHRME	2
HERSTELLEN DES PREßLINGS	3
VERGLEICHSWERTE	5
INTERPRETATION DER ZUSAMMENSETZUNG DES PREßLINGS	6
AUFBEWAHRUNG DER PROBEN	6

BEPROBUNG

MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Zur Beurteilung der Herde		Mischung aus 5 bis 10 Kotfladen	Bestimmen des Abbaugrades der Futtermittel	Kot ähnlicher Beschaffenheit Vermeiden Sie Abweichungen (zu flüssiger oder zu fester Kot)
Beobachtung Einzeltier oder Vergleich zwischen einzelnen Tieren		Probenahme im Rektum zeitgleich mit Erhebung von Symptomen oder anderen Faktoren Zum Beispiel am Tag der Milchkontrolle	Zusammenhänge herstellen : mit Obsalim Symptomen, Fütterungsgruppen oder Leistungsniveaus	Kühle Lagerung der entnommenen Proben

PROBENAHME




MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Langstieliger Löffel		Servierlöffel	Entnahme des für die Beprobung erforderlichen Volumens	Achten Sie auf Ihr Wohlergehen und Ihre Sicherheit hinter den Tieren, auf Schnelligkeit
Durchmischung in einem Sammelsieb		Homogenisierung im Sieb	Begrenzen der individuellen, von einzelnen Tieren oder von der Milchmenge abhängigen Abweichungen	





VORBEREITUNG DER PROBENAHME

MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Kotpresse		Marke und Referenzmodell Obsalim für das Volumen	Abpressen von Flüssigkeit und kleinen Partikeln	Gitterart, Form der Druckplatte (angehobene Ränder), Belastbarkeit des Hebels
Standartvolumen		Befüllen mit dem homogenisierten Probengemisch	Bestimmen des Ausgangsvolumens	




N° formation professionnelle : 27390117239

HERSTELLEN DES PREßLINGS





MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Sieb			Referenzvolumen, um mikroskopisch kleine Fasern auszuwaschen.	Marke und Referenzmodell Obsalim für das Volumen
		Auswaschen und Mischen auf dem Gitter, <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Boden der Kotpresse • Einem Tropfen Seife • Starker Wasserstrahl Aufhören sobald die Flüssigkeit nach dem Phasenwechsel klar wird	Entfernen von sehr kurzen Fasern, Schätzen des Anteils der unzureichend mechanisch zerkleinerten Fasern (Kiefer, Futteraufnahme, Wiederkäuen) und Mikroflora, oder nicht abbaubare Fasern	3 Phasen : <ul style="list-style-type: none"> • Kotkonsistenz viskös • Nicht viskös, braune Flüssigkeit • Klare Flüssigkeit • Flüssigkeit wie Quellwasser Zeitpunkt bestimmen : Beenden des Auswaschens
Auswirkung der Auswaschdauer		Zu kurz, « braune Flüssigkeit », knapp nach dem Phasenwechsel (von viskös zu nicht-viskös)	Überbewertung des Preßlings	

MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Auswirkung der Auswaschdauer		Zu lange, Umrühren 1 min nach Auftreten von klarer Flüssigkeit	Unterbewertung des Preßlings	Abweichungen bis 7mm festgestellt
Abpressen der Flüssigkeit		Starker Druck und Ausleiten der Flüssigkeit mittels fortwährendem Wenden.	Entfernen der Flüssigkeiten	Mittels sukzessivem Drücken
Numerisches Messen		Messen der Höhe des Preßlings mit Hilfe der Skala auf der Kotpresse. Dazu nimmt man als Bezugspunkt die Justierung zwischen den beiden Seiten des Bechers der Kotpresse.	Vergleiche anstellen.	Messen ohne zusätzlichen Druck.
Herausnehmen des Preßlings				Nicht verformen.

VERGLEICHSWERTE

MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Untersuchung des Preßlings		Durch die Untersuchung des Preßlings können Obsalim Symptomen mit einbezogen werden <ul style="list-style-type: none"> • Kot mit kurzen Pflanzenfasern, falls dicker als 2,5cm • Kot mit 2cm langen Pflanzenfasern • Kot enthält Körner (mit Fasern) • Kot enthält Körner (ohne Fasern) – Sehe Obsalim Webapplikation 		
Um den Bezugswert von 2cm		Vergleich mittels Kategorien : <ul style="list-style-type: none"> • Untere Grenze : Weide 1cm • Durchschnitt heu oder Sillage: 2 bis 2,5 cm, aber jeder kann besser sein als der Durchschnitt ... • Fortschrittzone : 2,5 bis 3cm Übermaß : Höher als 3cm 		
Interpretation des Übermaßes		Ex 2,5 cm : 20% Verlust und Augenmerk auf <ul style="list-style-type: none"> • Futterverwertung, • Futterflächen, • Arbeitszeit, • Milchverkauf, Lagerbestand der Futtervorräte, • Verkauf von Getreide, Futter • Umsätze... 		
Relativer Vergleichswert zur Herde			Dies kann eine Entwicklung des Faserabbaus im Pansen aufzeigen	
Bezugswerte zwischen Einzeltieren			Mit verschiedenen Tierklassen (Produktionsniveau, Obsalim-Symptome...)	

INTERPRETATION DER ZUSAMMENSETZUNG DES PREßLINGS

MATERIAL		ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Mittels Preßling gemessener Rückstand : Messung der Fasern die nicht durch das Sieb gehen. Foto eines aufgenommenen Futterbissens, vor dem Wiederkäuen		Fasern größer als 2mm (vom Sieb abhängig!)	Die Aktivität des Kauapparates und des Pansens zerkleinern die Pflanzenfasern. Ein Teil dieser Fasern ist immer im Kot sichtbar (Bezug zur Weise)	Achtung, abhängig von : <ul style="list-style-type: none"> • Der größ der aufgenommenen Futterpartikel • Der aufgenommenen Futtermenge • Der Wiederkäudauer • Der Verweildauer im Pansen • Der Stabilität und Gleichgewicht der Energie und Eiweißzufuhr
		Fasern länger als 2cm	Einfaches Erkennen an der Oberfläche oder beim Öffnen der Preßlinge	
	 	Körner	Einfaches Erkennen an der Oberfläche oder beim Öffnen der Preßlinge	Einfluß auf die Wirtschaftlichkeit, abhängig von der Menge der Körner und des Abbaugrades der Fasern
Durch das Auswaschen entfernte Rückstände		Flüssigkeit, Lösliche Rückstände, Fasern kleiner als 2mm	Diese Fasern und feine Partikel waren à priori den biochemischen zellulolytischen Aktivitäten des Pansens zugänglich	Wenn der Pansen <ul style="list-style-type: none"> • Stabil ist (pH und Zufuhr) • Über ausreichende Verweildauer verfügt (bevor erneut gefüttert wird) • Effizient ist bezüglich des Wiederkäuens (Gesamtzeit und spezifische Phasen/Zeitpläne)

AUFBEWAHRUNG DER PROBEN

MATERIAL	ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE	ZIEL	VORSICHTSMAßNAHMEN
Trocken aufbewahren	Im Betrieb, verfügbar für einen Vergleich beim folgenden Betriebsbesuch.	Aufbewahrung der Preßlinge mit Datum	Im getrockneten Zustand vergleichen

